

News

Kallo, Belgien / Wien, Österreich | 18. August 2022

Borealis schreibt den Großteil der Verträge für die PDH-Baustelle in Kallo, Belgien, neu aus, nachdem alle Verträge mit IREM beendet wurden

- **Beendigung aller Verträge mit der IREM Group, die ursprünglich für 80 % der Bauarbeiten und 80 % der durchschnittlich 1.200 Arbeiter vor Ort verantwortlich war**
- **Das hat zur Folge, dass nur ein kleiner Teil der Bauarbeiten für das Megaprojekt Propan-Dehydrierungsanlage (PDH) in Kallo, Belgien, wieder aufgenommen werden kann**
- **Zusätzliche Sozialkontrollen wurden eingeführt, um einen möglichen Mangel an Kontrolle bei einigen Auftragnehmern zu beheben, und so die Einhaltung des belgischen Arbeitsrechts zu gewährleisten**

Angesichts der jüngsten Medienberichte über angebliches Fehlverhalten und der laufenden Inspektion der belgischen Behörden in Bezug auf den Borealis-Auftragnehmer IREM auf der Baustelle der neuen PDH-Anlage in Kallo hat Borealis beschlossen, alle Verträge mit seinem Auftragnehmer IREM Group zu beenden nachdem die Verträge am 27. Juli 2022 ausgesetzt wurden.

Borealis arbeitet bei großen Bauprojekten mit spezialisierten Bauunternehmen zusammen. Die IREM Group war für 80 % der verbleibenden Bauarbeiten und die Mehrheit der durchschnittlich 1.200 Arbeiter auf der PDH-Baustelle in Kallo verantwortlich. Die beendeten Verträge für die hochspezialisierten Rohrleitungs- und mechanischen Arbeiten sowie die Elektro- und Instrumentierungsarbeiten müssen nun neu ausgeschrieben werden. Dieser Prozess wird den Fortschritt der Bauarbeiten erheblich verzögern.

Borealis hat diese zusätzlichen Sozialkontrollen eingeführt, um sicherzustellen, dass die verbleibenden Auftragnehmer, die die Baustelle betreten, das belgische Arbeitsrecht vollständig einhalten:

- Jeder (Sub-)Auftragnehmer muss vor der Inbetriebnahme eine förmliche, verbindliche Erklärung unterzeichnen, in der er erneut formell bestätigt, dass er die geltenden belgischen Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuergesetze vollständig einhält.
- Jeder (Sub-)Auftragnehmer muss Borealis vor Beginn der Arbeiten auf der Baustelle eine Liste des gesamten Personals vorlegen und für jeden Einzelnen bestätigen, dass er die geltenden belgischen Arbeits-, Sozialversicherungs- und Steuergesetze in vollem Umfang einhält.
- Alle Mitarbeiter und (Sub-)Auftragnehmer werden proaktiv informiert und weiterhin ermutigt, die Ethik-Hotline von Borealis zu nutzen. Dieses Tool wurde 2021 eingeführt, ist für Borealis-Mitarbeiter und Externe zugänglich und ermöglicht es, ethikbezogene Anliegen in 24 Sprachen vorzubringen.

„Wir unternehmen alle notwendigen Schritte, um sicherzustellen, dass die verbleibenden Auftragnehmer, die auf der Baustelle tätig sind, das belgische Arbeitsrecht vollständig einhalten. In einem ersten Schritt haben wir alle Verträge mit unserem Auftragnehmer IREM beendet, der für 80 % der Arbeiten auf der Baustelle verantwortlich war. Wir haben zudem zusätzliche soziale Kontrollen eingeführt, die weit über die Industriestandards hinausgehen, um mögliche Kontrollmängel bei (Sub-) Auftragnehmern, die sich nicht an die Vorschriften halten, zu erkennen und zu beheben“, so Wim De Smet, Borealis Standortleiter Kallo.

ENDE

Medienkontakte

:

Borealis Konzernkommunikation

Borealis Regionale Kommunikation Belgien

Virginia Wieser

Anne Cornelissen

Senior Manager, Corporate Communications,
Brand & Reputation

Expert Communications

T +43 (1) 22 400 772

media@borealisgroup.com

T +32 475 56 02 31 or + 32 11 45 90 66 (Belgien)

anne.cornelissen@borealisgroup.com

Über Borealis

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislaufforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislaufforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien wie Konsumgüter, Energie, Healthcare, Infrastruktur und Mobilität zu liefern.

Indem wir essentielle Ressourcen für ein nachhaltiges Leben neu erfinden, bauen wir auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern für unsere Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis hat die Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

www.borealisgroup.com | www.borealiseverminds.com

Über Borealis in Belgien

Borealis betreibt drei Produktionsstätten in Belgien: Kallo, Zwijndrecht und Beringen sowie ein Shared Service Center in Mechelen mit insgesamt rund 1200 Mitarbeitern:

- In **Beringen** betreibt Borealis zwei Polypropylen (PP)-Anlagen und eine Compoundieranlage. Die Hauptanwendungsbereiche von Borealis in Beringen sind fortschrittliche Verpackungen, Hygiene- und Elektronikanwendungen sowie die Automobilindustrie.
www.borealisgroup.com/beringen
- Borealis produziert in **Kallo** Polypropylen und betreibt außerdem eine Dehydrierungsanlage zur Umwandlung von Propan in Propylen. 2019 begannen die Bauarbeiten für eine neue Propandehydrierungsanlage (PDH) im Weltmaßstab in Kallo. Es wird eine der größten und effizientesten Anlagen der Welt sein.
www.borealisgroup.com/kallo
- In **Zwijndrecht** produziert Borealis Ethylen-Copolymere und Polyethylen, verteilt auf zwei Hochdruckreaktorlinien, die für Polyethylen (PE)-Compounds für Polyethylen mit niedriger Dichte und Materialhandhabungsanlagen verwendet werden. Hauptanwendungsgebiet ist die Draht- und Kabelindustrie.
www.borealisgroup.com/zwijndrecht
- Das **Borealis Digital Studio** wurde 2018 als eigenständige Einheit innerhalb des Borealis Digitalisierungsprogramms in der Nähe von Brüssel gegründet und besteht aus einem Team von rund 30 Digital Professionals. Es ist der agile Wegbereiter des Unternehmens für die Entwicklung intelligenter und bewährter Geschäftslösungen mit Mehrwert auf der Grundlage von Design-Thinking-Prinzipien.
www.borealisdigitalstudio.com